

Politik/Wirtschaft – Hauscurriculum Klasse 6

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
1. Unterhaltung, Zeitvertreib, Information? Wie können Jugendliche Medien sinnvoll nutzen?	SK: beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, MK: nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren, UK: reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen, HK: erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein.	IF 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft Schwerpunkt: Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft politische und soziale Auswirkungen neuer Medien	Floren 7-9, S. 28-49: Wie können Jugendliche Medien sinnvoll nutzen?	Fernsehtagebuch (quantitativ, qualitativ), Klassen-Statistik zum Fernsehkonsum, zu bevorzugten Sendungen und Sendern Protokollierung von Nachrichtensendungen Analyse von Zeitungsartikeln; Expertenbefragung Pro-Kontra-Diskussion Evtl. Kooperation mit Deutsch	Die SuS: - können die Rolle der Massenmedien für Jugendliche und in der Gesellschaft beschreiben und dabei deren unterschiedliche Funktionen erläutern (SK), - können das Internet richtig für Recherchen nutzen, - können eine Befragung konzipieren, durchführen und auswerten (MK), - können Informationen in den Medien hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes hinterfragen und beurteilen (UK), - gehen reflektierter mit Medien um und bewegen sich sicher(er) im Internet (HK). Überprüfungsmöglichkeiten: Durchführen und Bewerten der Klassenbefragung, Erstellen von Medienprodukten für die Schulöffentlichkeit (Schaubilder, Plakate, auch als Internet-Präsentation).

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
2. Denken in Schubladen - Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Diskriminierung? Fremde als Freunde? Erlebniswelt Rechtsextremismus? - Gefahr für die Demokratie?	SK: erläutern Ursachen und Erscheinungsformen, Abwehrmöglichkeiten: Politischer Extremismus und Fremdenfeindlichkeit, MK: definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt, wenden diese kontextbezogen an, MK: handhaben Methoden und Techniken politischer Argumentation u. Ergebnisreflexion sachgerecht, UK: diskutieren problemorientiert (Werteorientierung / eigener Standpunkt), HK: erkennen andere Positionen, die konkurrieren (Perspektivwechsel), HK: reflektierter und toleranter Umgang mit kulturellen/ sozialen Differenzen /Bewusstsein eigener interkultureller Handlungen.	IF 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Schwerpunkt: Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit (Floren, S. 186-201) IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft Schwerpunkt: Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen	Floren 7-9, S. 162-183: Wie kann Integration gelingen? Floren 7-9, S.388-403: Politischer Extremismus in Deutschland Erlebniswelt Rechtsextremismus (hg. v. S. Glaser/T. Pfeiffer; Schwalbach 2007; Buch mit CD zu Rechtsextremismus Lpb / NRW) Informationen zur politischen Bildung (2006)	Bewertung von Reaktionen auf Gewalt in den Medien Auseinandersetzung mit politischen Statements Interpretation und Entwerfen von Karikaturen zu diesem Thema Filmanalyse und Diskussion zur Förderung politischer Urteilsbildung Podiumsdiskussion Politisches Argumentieren	Die SuS: - können die Rolle der Massenmedien für Jugendliche und in der Gesellschaft beschreiben und dabei deren unterschiedliche Funktionen erläutern (SK), - können das Internet richtig für Recherchen aber auch sicher im Freizeitbereich nutzen, - können eine Befragung konzipieren, durchführen und auswerten (MK), - können Informationen in den Medien (u. a. im Internet) hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes hinterfragen und beurteilen (UK), - gehen reflektierter mit Medien um und bewegen sich sicher(er) im Internet (HK). Überprüfungsmöglichkeiten: Zeitungsartikel/Lernplakat verfassen Lerntagebuch, Lernquiz, Test, Internetplanspiele

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
3. „Auf die schiefe Bahn geraten?“ Jugendkriminalität	SK: beschreiben grundlegende Aufgaben des Rechtsstaates und die aktuelle Entwicklungen der Jugendkriminalität, MK: nutzen verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren, UK: reflektieren aktuelle Statistiken zur Jugendkriminalität, HK: erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.).	IF 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Schwerpunkt: Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdung und Sicherung von Grund- und Menschenrechten IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft Schwerpunkt: verschiedene Lebensformen und -situationen von Jugendlichen	Wochenschau Sek. 1: Recht im Alltag (11/12 2003; 54) Wochenschau Sek. 1: Jugend und Gewalt (9/10 2005; 6)	Besuch der JVA Attendorf (evtl. in Kooperation mit dem Fach Religion)	Die SuS - können die Aufgaben des Rechtsstaates im Bereich der Jugendkriminalität und die Ursachen und Erscheinungsformen von Jugendkriminalität erläutern (SK), - können den Ablauf der Gerichtsverhandlung erläutern und protokollieren (SK, MK), - können Ursachen von Jugendkriminalität und Maßnahmen zur Verhinderung beurteilen (UK), - können sich für konkrete Aktionen und Maßnahmen zur Verhinderung von Jugendkriminalität einsetzen (HK). Überprüfungsmöglichkeiten: Erstellen von Lernplakaten und Wandzeitungen, Quiz, Test (mit Karikatur), Protokolle zum JVA-Besuch

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
4. Wenn ich will, dann hör ich auf“ Jugendliche und Drogensucht	SK: beschreiben grundlegende Gefahren von Süchte und Abhängigkeiten; wenden den erweiterten Drogenbegriff im Laufe der Unterrichtseinheit an, MK: nutzen verschiedene - auch neue Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren, UK: reflektieren aktuelle Statistiken zur Entwicklung der Drogensucht in der Bundesrepublik Deutschland, HK: erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate etc.).	IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft Schwerpunkt: verschieden Lebensformen und -situationen von Jugendlichen	Floren 7-9, S.138-177: Gefahren des Drogenkonsums Wochenschau Sek. 1: Sucht und Drogen (9/10 2007; 58)	Kooperation mit dem Fach Biologie	Die SuS - können die Aufgaben des Rechtsstaates im Bereich der Drogensucht und die Ursachen und Erscheinungsformen von Drogensucht erläutern (SK), - können die Folgen der Drogensucht erläutern und protokollieren (SK), - können Ursachen von Drogensucht und Maßnahmen zur Verhinderung beurteilen (UK), - können sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen gegen die Ursachen von Drogensucht einsetzen (HK). Überprüfungsmöglichkeiten: Erstellen von Postern und Collagen zu Gefahren der Drogensucht, die schriftlich bewertet werden Konzeptionen von Anti-Plakaten Analyse von Anti-Tabak- und Anti-Alkoholwerbung unter Berücksichtigung eines festgelegten Kriterienkatalogs

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
5. „Alles hat seinen Preis“-Wie bilden sich Preise auf den Märkten?	SK: erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes, MK: führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z. B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs durch, UK: reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität / Gemeinwohlverpflichtung / Wirksamkeit / Folgen und entwerfen dazu Alternativen, UK: erkennen andere Positionen, die konkurrieren (Perspektivwechsel), HK: erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten / Problem-lagen und setzen diese intentional ein (vgl. auch Reihe 6).	IF 8: Grundlagen des Wirtschafts-geschehens Schwerpunkt: Markt und Markt-prozesse zwischen Wettbewerb und Kon-zentration	Floren 7-9, S.50-71: Wie Märkte und Preise den Wirt-schaftsprozess len-ken Floren 7-9, S.72-91: Verbraucherrechte und Verbraucher-schutz, bsd. S.84-87: „Käuferfalle“ Su-permarkt <i>Wirtschaft erleben</i> Band 1 und 2 (Hrsg. Dt. Banken-verband)	Anwendung des Kreislaufmodells Funktion der Preis-bildung anhand von Beispielen erkennen Grenzen des Markt-modells erkennen und daraus die Notwendigkeit staatlicher Wirt-schaftspolitik ablei-ten Erkundung von Supermärkten in der Attendorner Innen-stadt, Preiserhebun-gen und -vergleiche Entwurf von Wer-beanzeigen und/oder TV-Werbespots (vgl. auch Reihe 6)	Die SuS: - können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern und den Wirtschaftskreislauf be-schreiben (SK), - können mit Modellen arbeiten, aber auch deren Grenzen erken-nen (MK), - können staatliche Wirtschafts-politik beurteilen unter der Er-kenntnis Ihrer grundsätzlichen Notwendigkeit beurteilen. (UK) . Überprüfungsmöglichkeiten: Lernquiz, Lernpuzzle, Referat, Präsentation oder Ausstellung der Werbekampagnen (vgl. auch Reihe 6)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
6. Jugendliche – eine besondere Käuferschicht? Welche Rolle spielen Jugendliche als Wirtschaftsfaktor?	SK: erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes, MK: wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z. B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten, UK: reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen, HK: erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten / Problemlagen und setzen diese intentional ein (vgl. auch Reihe 5).	IF 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens Schwerpunkte: wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz, Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie), junge Menschen in der Konsumgesellschaft / Konsumenten-souveränität und Verkaufsstrategie	Floren 7-9, S.72-91: Verbraucherrechte und Verbraucherschutz <i>Wirtschaft erleben</i> Band 1 und 2 (Hrsg. Dt. Bankenverband)	Bedürfnisse von Jugendlichen und Markenbewusstsein Befragung zu Bedürfnissen von Jugendlichen Untersuchung von Werbung und Product Placement anhand ausgewählter Fernsehmitschnitte Projekt Werbeagentur – Wir gestalten einen Werbeauftrag (vgl. auch Reihe 5) Evtl. Kooperation mit Deutsch zur Gestaltung einer Werbekampagne	Die SuS: - können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern und den Wirtschaftskreislauf beschreiben (SK), - können eine Befragung konzipieren, durchführen und auswerten (MK), - können Werbung kritisch reflektieren und die dahinterliegenden Interessen und Botschaften erkennen (UK), - können Ereignisse und Problemstellungen nach dem Kriterium der sozialen Gerechtigkeit beurteilen (UK), - können eine Werbekampagne planen und durchführen und dabei verschiedene Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) erstellen (HK). Überprüfungsmöglichkeiten: Lernquiz, Lernpuzzle, Referat, Präsentation oder Ausstellung der Werbekampagnen (vgl. auch Reihe 5)

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
7. Warum brauchen wir einen Staat? Grundfragen der Politik und der Demokratie	SK: erläutern die Grundprinzipien des Staatsaufbaues der Bundesrepublik Deutschland und der wehrhaften Demokratie, MK: wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. Primärtexte (Gesetzestexte in Auszügen) mithilfe neuer Medien auswerten, UK: reflektieren politische Positionen von Parteien und Gruppierungen, HK: erstellen Medienprodukte (z. B. Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten / Problemlagen und setzen diese intentional ein.	IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Schwerpunkte: Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD Grundlagen des Rechtsstaates sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus / Fremdenfeindlichkeit	Floren 7-9, S.92-109: Warum ist die Demokratie für uns alle unverzichtbar? Floren 7-9, S.110-137: Wie funktioniert unsere Demokratie? Was heißt hier Demokratie? Thema im Unterricht / BpB Herbst 2004 Gesetzestexte Tageszeitungen Expertenbefragungen (z. B. Politiker/-innen)	Textanalyse Pro- und Contra-Debatte Fishbowl	Die SuS: - können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme des politischen Systems der Bundesrepublik erläutern und die Zusammenwirkung der Verfassungsorgane beschreiben (SK), - können Karikaturen, Schaubilder und Statistiken auswerten (MK), - können konkrete Ereignisse und Problemstellungen kriterienorientiert beurteilen (UK), - können verschiedene Medienprodukte (z.B. Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) erstellen (HK). Überprüfungsmöglichkeiten: Lernquiz, Lernpuzzle, Referat, (Computer-)Präsentation

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
8. Frieden – eine Utopie? Friedenssicherung – eine schwierige Aufgabe?	SK: beschreiben die Entwicklung, Chancen sowie die zentralen Probleme der internationalen Politik an ausgewählten Beispielen, MK: definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an, UK: reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen, UK: unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen, HK: erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechselwechsel).	IF 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung Schwerpunkt: Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik	Materialien des Verteidigungsministeriums etc. Medienbericht-erstattung zu einem aktuellen Konflikt	Zeitungsrecherche: UNO, NATO, internationale Konflikte und Terrorismus Textanalyse, Internetrecherche: UNO, NATO, Terrorismus Einladen des Bw-Jugendoffiziers Rollen- bzw. Plan-spiele Evtl. Kooperation mit der AG Streit-schlichtung	Die SuS: - können die vielfältige Wirklichkeit internationaler Politik einordnen (SK), - kennen unterschiedliche Akteure internationaler Politik und können ihre Positionen einschätzen (SK), - haben sich informiert über die wichtigsten Personen und Institutionen der UNO und NATO. Auch die Grundstrukturen des internationalen Terrorismus sind ihnen bekannt (SK), - können Texte und Filme sachgerecht analysieren. (MK), - können ausgewählte Ereignisse und Problemstellungen der internationalen Politik beurteilen (UK), - können Zusammenhänge zwischen Denken, Handeln und Reflexion herstellen (simulativ und real) am Beispiel der NATO und der UNO. (HK) Überprüfungsmöglichkeiten: Referate, Lernquiz, Ausstellung/Umfrage: UN- und Bundeswehrein-sätze

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Vorgeschlagene Unterrichtsmethoden, fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
Weitere Themen je nach tagesaktueller Situation					